

Universität des Saarlandes

I. Studien und Prüfungsordnungen für die Lehramtsstudiengänge

I.I „Studienordnung der Universität des Saarlandes für die Studiengänge Lehramt an beruflichen Schulen (LAB), Lehramt für die Primarstufe und für die Sekundarstufe I (Klassenstufen 5 bis 9) (LPS1), Lehramt für die Sekundarstufe I (Klassenstufen 5 bis 10) (LS1) und Lehramt für die Sekundarstufe I und für die Sekundarstufe II (Gymnasien und Gemeinschaftsschulen) (LS1+2)“¹

- Die Ordnung regelt nicht die Studien- und Prüfungsinhalte der einzelnen Fächer. Folglich gibt es keine Erwähnung von jüdischer/ jüdisch-christlicher oder interreligiöser Thematik.

I.II „Prüfungsordnung der Universität des Saarlandes für die Studiengänge Lehramt an beruflichen Schulen (LAB), Lehramt für die Primarstufe und für die Sekundarstufe I (Klassenstufen 5 bis 9) (LPS1), Lehramt für die Sekundarstufe I (Klassenstufen 5 bis 10) (LS1) und Lehramt für die Sekundarstufe I und für die Sekundarstufe II (Gymnasien und Gemeinschaftsschulen) (LS1+2)“²

- Die Ordnung regelt nicht die Studien- und Prüfungsinhalte der einzelnen Fächer. Folglich gibt es keine Erwähnung von jüdischer/ jüdisch-christlicher oder interreligiöser Thematik.

I.III „Fachspezifischer Anhang im Fach Evangelische Religion vom 12. Juli 2012 zur Prüfungsordnung und zur Studienordnung der Universität des Saarlandes für die Studiengänge Lehramt an beruflichen Schulen (LAB), Lehramt für die Primarstufe und für die Sekundarstufe I (Klassenstufen 5 bis 9) (LPS1), Lehramt für die Sekundarstufe I (Klassenstufen 5 bis 10) (LS1) und Lehramt für die Sekundarstufe I und für die Sekundarstufe II (Gymnasien und Gemeinschaftsschulen) (LS1+2) in der jeweils gültigen Fassung“³

- §1 Leitbild und Ziele des Studiums: „Evangelische Religionslehrerinnen sind aufgrund ihrer religionsdidaktischen wie ihrer theologisch-religionswissenschaftlichen Expertise in der Lage,

¹http://www.uni-saarland.de/fileadmin/user_upload/Campus/Service/Recht_und_Datenschutz/Recht_der_Universitaet/Ausbildung_s-_Pruefungs-_Studienordnungen/Lehramtsstudiengaenge__modularisiert_/DB14_142.pdf

²http://www.uni-saarland.de/fileadmin/user_upload/Campus/Service/Recht_und_Datenschutz/Recht_der_Universitaet/Ausbildung_s-_Pruefungs-_Studienordnungen/Lehramtsstudiengaenge__modularisiert_/DB14_118.pdf

³http://www.uni-saarland.de/fileadmin/user_upload/Campus/Service/Recht_und_Datenschutz/Recht_der_Universitaet/Ausbildung_s-_Pruefungs-_Studienordnungen/Lehramtsstudiengaenge__modularisiert_/Fachspez.Best/DB14_274.pdf

mit Angehörigen anderer Konfessionen und Religionen sowie mit Religionskritikern und Atheisten über „Religion“ zu kommunizieren. Sie können das orientierende Potential evangelischer Theologie, deren Beitrag zu interkultureller Aufklärung und ihre eigene konfessionelle Gebundenheit reflektiert im Unterricht wie in der (Schul-)Öffentlichkeit vertreten.“

- §2.2c Kommunikativ-fachliche Kompetenzen: „Argumentativ in die Auseinandersetzung mit anderen exemplarischen konfessionellen, religiösen oder philosophisch-weltanschaulichen Lebens- und Denkformen eintreten“

II. Aufbau und Inhalte des Studiums: Übersicht über Module und Modulprüfungsleistungen⁴

<u>Lehramt für die Primar- stufe und die Sekundar- stufe I (LPS1) (Klassen- stufe 5 bis 9)</u>	<u>Lehramt für die Sekun- darstufe I (LS1) (Klas- senstufe 5 bis 10)</u>	<u>Lehramt für die Sekun- darstufe I und für die Sekundarstufe II (LS1+2) (Gymnasien und Gemeinschafts- schulen)</u>	<u>Lehramt für berufliche Schulen (LAB)</u>
<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul Einführung in die Religionswissenschaft <ul style="list-style-type: none"> • Ü Einführung in das Judentum als eine von drei Veranstaltungen im Modul. Bei LPS1 Wahlpflicht- (zwei aus drei Veranstaltungen), sonst Pflichtveranstaltung. • Modulprüfungsleistung jeweils Klausur. Bei LPS1, LS1 und LAB unbenotet, bei LS1+2 benotet. • <u>2 Creditpoints</u> • <u>Turnus:</u> Wird jedes Wintersemester angeboten. 			

III. Veranstaltungen in den Bachelorstudiengängen „Bildung im Primarbereich“, „Bildung im Sekundarbereich I“ und „Sonderpädagogik“

<u>Lehramt für die Primar- stufe und die Sekundar- stufe I (LPS1) (Klassen- stufe 5 bis 9)</u>	<u>Lehramt für die Sekun- darstufe I (LS1) (Klas- senstufe 5 bis 10)</u>	<u>Lehramt für die Sekun- darstufe I und für die Sekundarstufe II (LS1+2) (Gymnasien und Gemeinschafts- schulen)</u>	<u>Lehramt für berufliche Schulen (LAB)</u>

⁴§6 des Fachspezifischen Anhangs (vgl. I.III)

- PM Einführung in die Religionswissenschaft
 - Im WiSe 2015/16 und im SoSe 2016
 - Ü Einführung in das Judentum (k.A., Kraus)

IV. Zusammenfassung

In allen Lehramtsstudiengängen Evangelische Religion wird an der Universität des Saarlandes im Rahmen des Pflichtmoduls Einführung in die Religionswissenschaften eine **Übung zur Einführung** in das Judentum angeboten. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist in allen Studiengängen bis auf LPS1 **verpflichtend**.

Anhang

1. Veranstaltungen (im WiSe 2015/16 und im SoSe 2016) aus dem untersuchten Themenfeld

Die Veranstaltung lässt sich in weiteren Modulen anrechnen. [In Klammern: Weitere Module]

Die Veranstaltung thematisiert explizit jüdisch-christliche Lehrinhalte.

Die Veranstaltung behandelt genuin jüdische Inhalte.

- PM Einführung in die Religionswissenschaft
 - Im WiSe 2015/16
 - Ü Einführung in das Judentum (k.A., Kraus)